



Radio
Stadtfurt

Onyx 8E156I

Radio
Stadtfurt



In Oma's Küche in Ilmenau

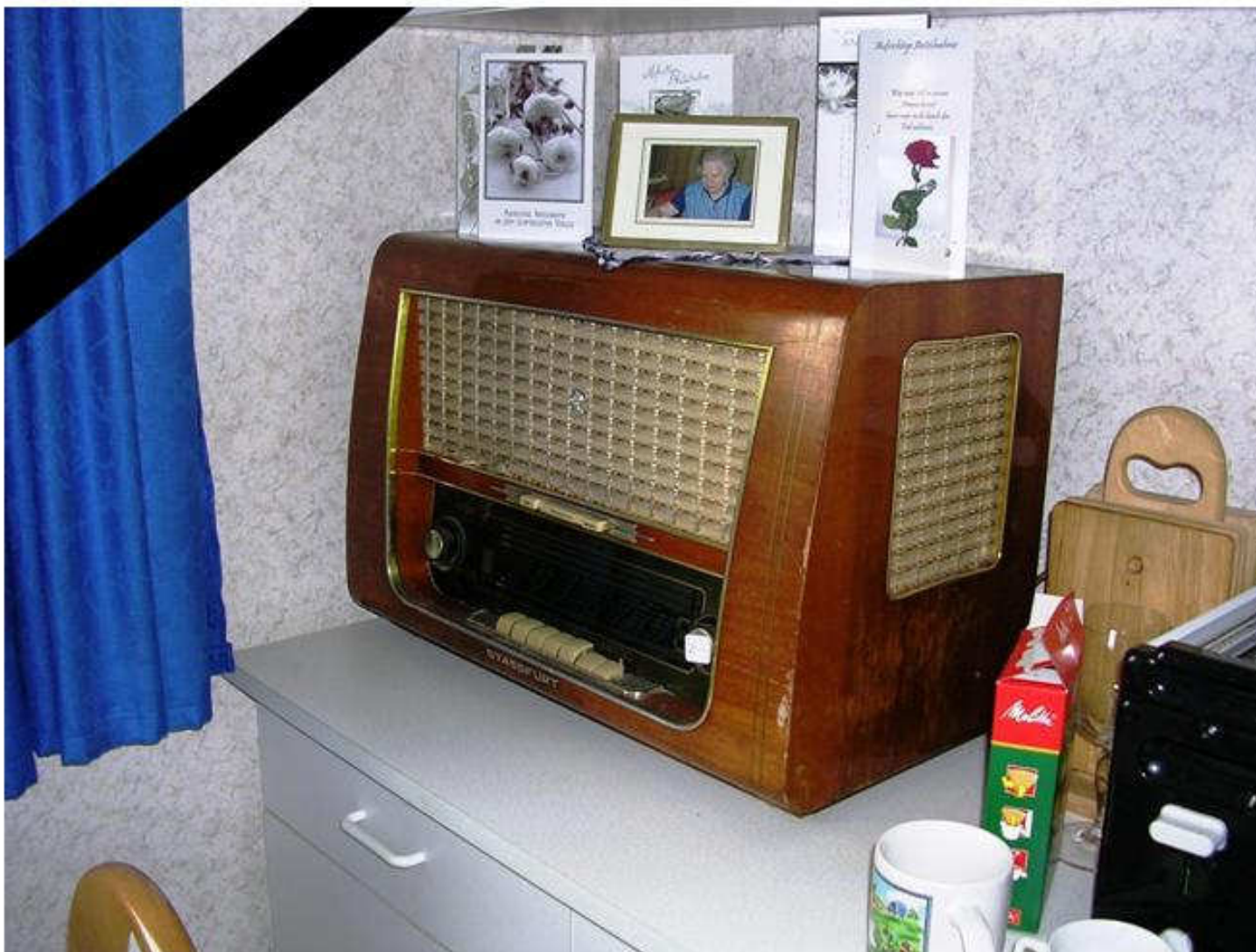
Der Onyx war für viele Jahrzehnte das Familienradio



Radio
Staßfurt

Onyx 8E156I

Radio
Staßfurt



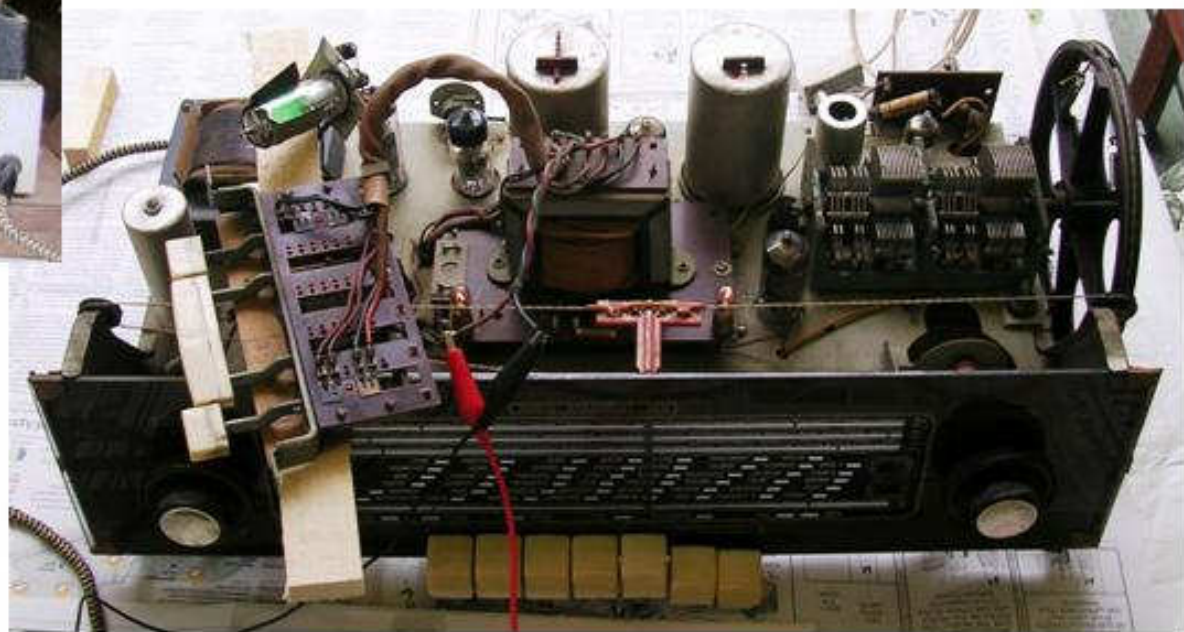
In Oma's Küche - Juni 2007



Radio
Stuttgart

Onyx 8E156I

Radio
Stuttgart



**Reinigung, Reparatur, Spannungsumschaltung
und eine neue EM80 aus Russischer Produktion**



Radio
Staßfurt

Onyx in VT

Radio
Staßfurt

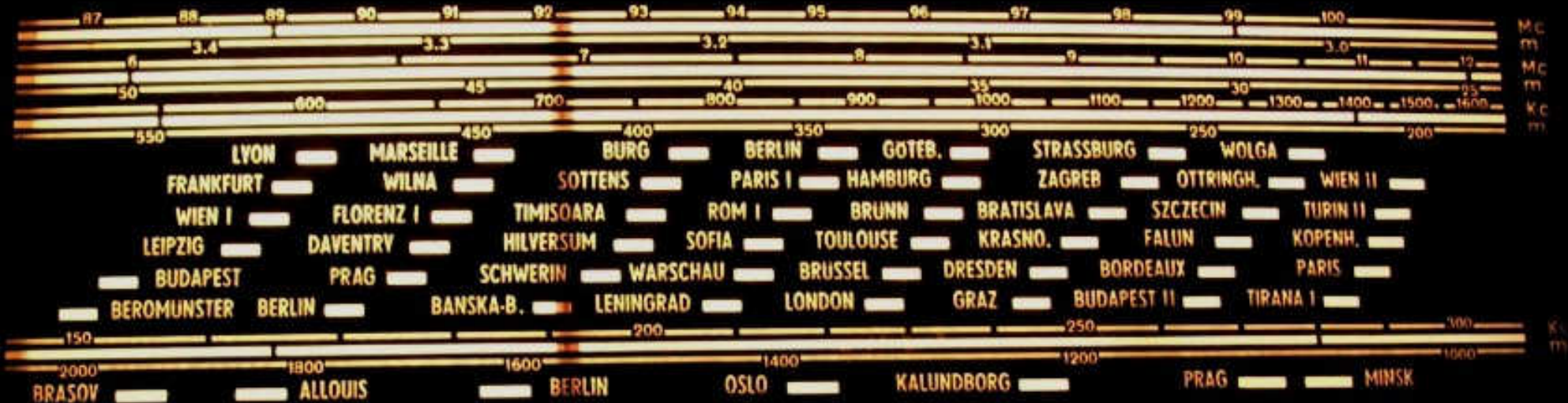


Der Ehrenplatz in Woodstock, Vermont

WAB 1017A



SW 111



EC 92

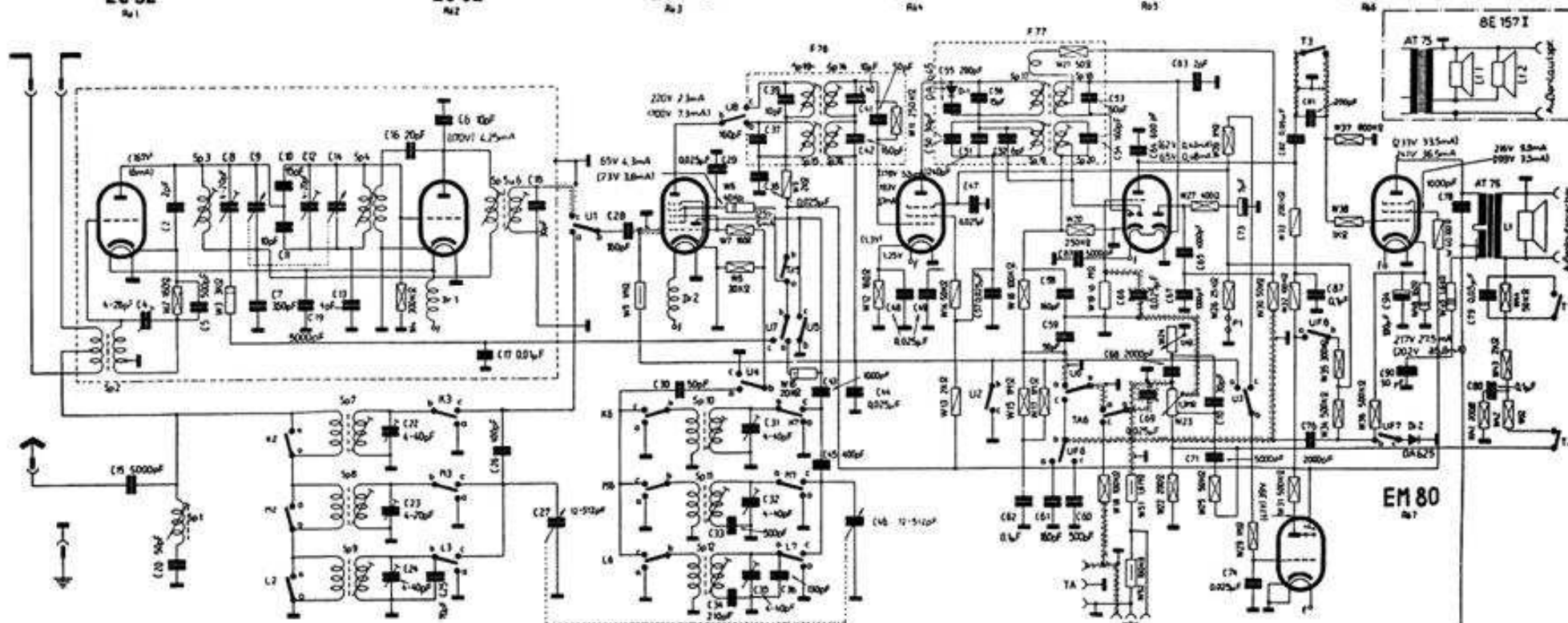
EC 92

ECH 81

EF 89

EABC 80

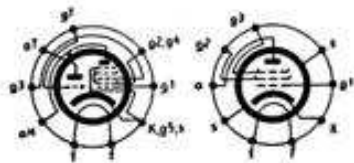
EL 84



EC 92

ECH 81

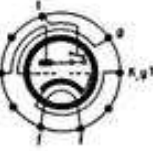
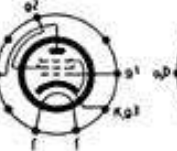
EF89



EABC 80

EL 84

EM80



Schaltstellung bei gedrückter Taste

000	00					
000	00	000	000	000		
000	000	000	000	000	000	
00						000
000						00
000			000	000	000	
000		00	00	00		
000						
000	000	000	000	000	000	000
U	UW	K	M	L	TA	

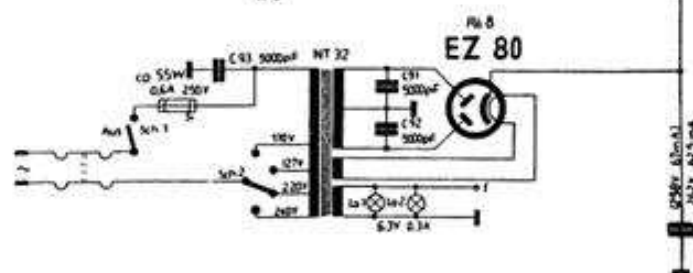
Klangregister: Sch 3

Schallstellung bei gedrückter Taste

T3		● ●	○ ●
T2		● ●	○ ●
T1	○ ●		
	Bass	Orchester	Viola

Flusskoste kann unabhängig von allen anderen Kosten festgelegt werden.

Bewusstheit der Widerstände



Spannungswerte gemessen mit Instrument 20-0002/7
Stromwerte mit Multizell
Eingeklammerte Werte nur für UK

Änderungen, insbesondere solche, die durch den technischen Fortschritt bedingt sind, vorbehalten!

Reparatur-Stromlaufplan

8 E 156 I
8 E 157 I

Abgleichvorschrift für 8E 156I, 8E 157I und 8U 156I

Zwischenfrequenz 6,7 MHz

Der Zwischenfrequenzabgleich 6,7 MHz wird bei herausgedrehtem Drehko vorgenommen.

1. Senderkabel mittels Spezialstecker auf die Oszillatorröhre EC 92 (UC 92) aufstecken. Abgleichinstrumente (siehe Skizze) anschalten. Tasten UKW und UKW-Fern drücken.
2. Kreis 2 durch Herausdrehen des Kernes verstimmen. Kreis 1 auf Maximum abstimmen. (Instrument I)
3. Kreis 1 mit ca. 1 K Ω m bedämpfen. Kreis 2 auf Maximum abstimmen. (Instrument I)
4. Kreis 4 mit ca. 1 K Ω m bedämpfen. Kreis 3 auf Maximum abstimmen. (Instrument I)
5. Kreis 3 mit ca. 1 K Ω m bedämpfen. Kreis 4 auf Maximum abstimmen. (Instrument I)
6. Kreis 6 durch Herausdrehen des Kernes verstimmen. Kreis 5 auf Maximum abstimmen. (Instrument I)
7. Kreis 6 auf Nullpunkt einstellen. (Instrument II)
8. Kreis 6 danach bei 93 MHz und einer Eingangsspannung von ca. 1 μ V auf Rauschminimum nachstimmen.
(Es wird empfohlen, den unter 8. aufgeführten Abgleichvorgang erst nach erfolgtem Oszillator-, Zwischenkreis- und Vorkreisabgleich vorzunehmen.)

Zwischenfrequenz 468 kHz

1. Lautstärkeregler voll aufdrehen.
Der Meßsender wird an das Gitter ECH 81 (UCH 81) angeschlossen. Outputmeter an die Sekundärwicklung des Ausgangsübertragers anschließen.
2. Der Abgleich der einzelnen Kreise geschieht durch Verstimmung (ca. 240 pF) des Parallelkreises.
Reihenfolge: Kreis 9, 10, 7, 8.
3. Meßsender an Antenne und Erdbuchse anschließen und Saugkreis (11) auf Minimum abstimmen.
(Für 8 U 156 I Meßsender an Antennenbuchse und Chassis anschließen.)

UKW-Vorstufe

1. Meßsender an Antenneneingang anschließen.
(Oszillatorbereich einstellen.)
Skaleneichung bei 89 MHz (Punkt V) und 99 MHz (Punkt II) vornehmen.
2. Zwischenkreisabgleich

89 MHz (Punkt V)	} auf Maximum
99 MHz (Punkt II)	

 Mittels Drehkondensator auf die genannten Frequenzen abstimmen.
3. Vorkreisabgleich
Bei 93 MHz (Punkt III) mit Trimmer auf Maximum abgleichen.
4. Die Schwingspannung soll über den Bereich 2 bis 3 Volt betragen.

AM-Abgleich

Kurz	Oszillator bei	12 MHz	g	Vorkreis bei	12 MHz	f
	Oszillator bei	6 MHz	h	Vorkreis bei	6 MHz	e
Mittel	Oszillator bei	1400 kHz	l	Vorkreis bei	1400 kHz	k
	Oszillator bei	550 kHz	m	Vorkreis bei	550 kHz	i
Lang	Oszillator bei	280 kHz	p	Vorkreis bei	280 kHz	o
	Oszillator bei	165 kHz	r	Vorkreis bei	165 kHz	n

